



Interreg

Austria-Hungary

European Union – European Regional Development Fund



BIG AT-HU

Mit (Mehr)Sprachenkenntnissen zur aktiven EU-Bürgerschaft

Auftaktveranstaltung des Projekts BIG AT-HU

Rund 200 österreichische und ungarische TeilnehmerInnen folgten der Einladung der Abteilung Kindergärten im Amt der NÖ Landesregierung als Lead Partner und der Projektpartner aus Wien, Burgenland und Ungarn zur feierlichen Eröffnungsveranstaltung am **23.11.2016 in Lanzenkirchen** anlässlich des Starts des grenzüberschreitenden Projekts **„Bildungskooperationen in der Grenzregion AT-HU – BIG AT-HU“**.

Wir konnten EntscheidungsträgerInnen, VertreterInnen der Schul- und Kindergartenbehörden, Schuldirektorinnen und Schuldirektoren, Pädagoginnen und Pädagogen aus dem Kindergarten- und Schulbereich, VertreterInnen der pädagogischen Ausbildungseinrichtungen sowie SchülerInnen und StudentInnen aus den Projektregionen begrüßen.

Kindergartenkinder des Landeskinder Gartens Bad Erlach eröffneten die Veranstaltung durch musikalische Darbietungen, anschließend **begrüßten** Bernhard Karnthaler, Bürgermeister der Gemeinde Lanzenkirchen und Mag. Karl Fritthum von der Abteilung Kindergärten der NÖ Landesregierung die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Die prominenten **Vertreter der Regionen**, Mag. Jürgen Czernohorszky (amtsführender Präsident des Stadtschulrates Wien), Christian Morawek (Geschäftsführer der Wiener Kinderfreunde), Mag. Heinz Josef Zitz (amtsführender Präsident des Landesschulrates Burgenland), Dr. Katona György PhD (Rektorbeauftragter der Westungarischen Universität) und Prof. Mag. Johann Heuras (amtsführender Präsident des Landesschulrates) drückten ihre Erwartungen für nachhaltige Projektergebnisse aus.



Mag. Christa Kirchner, Vertreterin des Lead Partners stellte die Projektziele und die geplanten Aktivitätenbereiche in einer kompakt geführten Präsentation vor. Anschließend erfolgte eine **Round Table** Runde unter dem Motto „*Sprachenvielfalt als Potential in der EU*“ mit 9 VertreterInnen der Projekt- und der strategischen Partner, die ihre Motivationen und differenzierten Zielsetzungen, Erwartungen und ihren Beitrag zum Projekt erläuterten.

*Sprachliche, interkulturelle und soziale Kompetenzen, insbesondere Kenntnisse in den Nachbarsprachen sind in diesem gemeinsamen Wirtschafts- und Lebensraum von zukunftsweisender Bedeutung und bilden den Grundstein für erfolgreiche **grenzüberschreitende Zusammenarbeit in den Regionen**. Aus diesem Grund wurde das Projekt initiiert, das ein erstes Heranführen an Sprache und Kultur der Nachbarländer vom Kindergarten an bestrebt. Das Projekt BIG AT-HU fokussiert auf die Förderung der emotional-sozialen und kommunikativen Kompetenzen sowie der Nachbarsprachen/Mehrsprachigkeit und interkulturellen Kompetenzen. Dazu werden neue innovative didaktisch-methodische Ansätze und Konzepte für die pädagogische Arbeit durch grenzüberschreitende Zusammenarbeit der Partner entwickelt und die grenzüberschreitende Vernetzung der Bildungsverwaltungen, pädagogischen Ausbildungseinrichtungen und Bildungsinstitutionen (Kindergärten, Schulen) unterstützt.*

Es erfolgten neben der Vorstellung des Projekts auch Fachvorträge. Zunächst gab Dr. Verena Plutzer, wissenschaftliche Expertin des Projekts Einblick in aktuelle Forschungen zu emotionalen und linguistischen Aspekten des frühen Spracherwerbs unter Mehrsprachigkeitsbedingungen.

Die nächste Vortragende, Babai Zsófia, Leiterin des Lehrstuhls für Fremdsprachen an der pädagogischen Fakultät Benedek Elek der westungarischen Universität hielt ihren Vortrag zum Thema Förderung der sozial-emotionalen Kompetenzen von Kindern als Grundlage für die erfolgreiche Sprachförderung.

Abschließend informierte Dr. Ulrike Haslinger über die Arbeit und Produkte des Österreichischen Sprachkompetenzzentrums zur sprachlichen Förderung an der Nahtstelle Kindergarten / Volksschule.

Während des Vormittagsprogramms konnten die TeilnehmerInnen die Fremdsprachvermittlung im Kindergarten erleben. Gabriella Putz, MA, Muttersprachliche Mitarbeiterin in Niederösterreich animierte das Publikum zum Mitsingen ungarischer Lieder: „Nád a házam teteje“ und „Én elmentem a vásárba fél pénnzel“.



Am Nachmittag wurden 4 parallele Fachworkshops zu folgenden Themen angeboten:

- Wie können Eltern für die (mehr)sprachigen Entwicklungen ihrer Kinder sensibilisiert werden
- praktische Anwendungen des „Flow“-Prinzips bei der Förderung der sozialen und emotionalen Kompetenzen
- Mehrsprachigkeit in der Praxis - Vertiefung der Zweitsprache beim Schuleintritt durch Sinneserleben
- Möglichkeiten grenzüberschreitender Kooperationen der pädagogischen Ausbildungseinrichtungen (Kindergarten, Schule) mit dem Fokus auf die fremdsprachige Ausbildung



1. Foto: Mag. Jürgen Czernohorszky, Amtsführender Präsident des Stadtschulrats Wien; Ing. Franz Rennhofer, Abgeordneter zum NÖ Landtag; Dr. Katona György, PhD, Rektorbeauftragter der Westungarischen Universität; Prof. Mag. Johann Heuras, amtsführender Präsident des Landesschulrates für NÖ; Bernhard Karnthaler, Bürgermeister Lanzenkirchen; Mag. Heinz Josef Zitz, Amtsführender Präsident des LSR für Burgenland; Christian Morawek, Geschäftsführer der Wiener Kinderfreunde; Mag. Karl Fritthum, Abteilung Kindergärten im Amt der NÖ Landesregierung, sowie die Kinder Reis Cassandra, Lehner Raphael und Ader Melissa aus dem NÖ Landeskindergarten Bad Erlach

Copyright: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Kindergärten /Lichtbild Sinaweil

Weitere Informationen BIG AT-HU: Dipl.-Päd. Nikolett Raidl, Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Kindergärten, Tel.: +43 676 380 64 63, E-Mail: nikolett.raidl@noel.gv.at

